



Aslog. XXI, 7. p. V. 7

Jena 10/6 98.

Liebesvollster Guss College!

Liebevollster Dank für Ihre freundliche
Ankündigung! Aber ich muß Sie bei-
den sehr bitten, mich möglichst zu ent-
schuldigen. Ich bin augenblicklich und
auch für längere Zeit zu sehr mit
Arbeit überhäuft, um gewissermaßen
auch auf irgendwelche weiteren Aufga-
ben überzugehen zu können: Oeffen-
tliche Arbeit über Grundfragen der
Religionsgeschichte, Vorbereitung des 3.
Heftes der Lebensauffassungen, über-
sichtliche Auffassung der Lebensfragen
sowohl in fremden Sprachen, wie in
der deutschen Sprache mit zahlreicher

Kommunikation in der reinen Philosophie.
Herrn, alles das kommt mir so vor,
daß ich keine bessere Willens keine
überflüssige Zeit finde. Es sind
für gewöhnlich so freundlich mir zu ant.
Hilf:igen, jedoch bei feinem Zeit
wird es mir eine Idee und Freude
sein, aus der Handlung zu sehen.
beide zu drücken.

Mit wiederholtem Dank und be.
sonn. Gruß

Ihre ergebene
Hochachtung

R. Eucken.